

# Die ersten Wochen haben es in sich

**Oberösterreich** | Nach den Siegen im Baunti-Cup konnte der ASK St. Valentin auch zum Meisterschaftsstart überzeugen.

Von Daniel Hartl

„Nach den beiden Siegen im Baunti-Cup haben wir uns für den Start in die Meisterschaft natürlich viel vorgenommen. Wir sind mit sehr viel Selbstvertrauen ins Spiel gegangen, haben auf unser altbewährtes 4-2-3-1-System zurückgegriffen und aus einer kompakt stehenden Defensive agiert. Außerdem standen mit Marko Radojic und Teodor Brankovic zwei Neuzugänge in der Startformation. Natürlich freuen wir uns über die drei Punkte. In den letzten beiden Jahren sind wir nur mit Unentschieden gestartet, nun ge-

lang der Sieg. Außerdem haben wir zu null gespielt“, freute sich Harald Guselbauer, Sportlicher Leiter des ASK St. Valentin über den gelungenen Start vor eigenem Publikum.

## Dichtes Programm für die Riedl-Elite

Viel Zeit, um die Batterien wieder aufzuladen, bleibt der Elf von Trainer Peter Riedl nicht. Nun steht den St. Valentinern bereits eine englische Woche ins Haus. „Das werden zwei schwierige Aufgaben für uns. Micheldorf ist mit der klaren Niederlage gegen Bad Schallerbach nicht

gut in die Saison gestartet. Sie haben allerdings ein sehr starkes Frühjahr gespielt. Im Sommer hatten sie mit der einen oder anderen Veränderung im Kader zu kämpfen. Man wird sehen, wie sie gegen uns auftreten. Wir wollen auf jeden Fall an unsere starken Leistungen der letzten Wochen angeschlossen und auch in Micheldorf ein positives Ergebnis erzielen. Einen Punkt in der Fremde streben wir auf jeden Fall an“, gab sich Harald Guselbauer zuversichtlich.

Danach steht für den ASK St. Valentin am Sonntag noch das Duell gegen den SV Grieskirchen auf dem Programm.

## LT1 OÖ Liga

SU St. Martin i.M. - DSG Union Perg	2:1
Marchtrenk SC - SV Gmundner Milch	3:3
SV Wallern - Union TTI St. Florian	1:1
ASKÖ DONAU Linz - Junge Wikinger Ried	0:3
Steyr St. Valentin - SPG Weibkirchen/Allhaming	2:2
Union Edelweiß - ASKÖ Oedt	3:1
SV Grieskirchen - SPG Pregarten	2:2
SV Bad Ischl - SV Grün-Weiß Micheldorf	3:2

1 (1) ASKÖ Oedt	(30) 20	6	4	77:26	66
2 (2) Junge Wikinger Ried	(30) 18	9	3	59:26	63
3 (3) SPG Weibkirchen/Allhaming	(30) 16	9	5	52:38	57
4 (4) SV Wallern	(30) 15	3	12	58:46	48
5 (5) ASKÖ DONAU Linz	(30) 14	5	11	53:46	47
6 (6) Steyr St. Valentin	(30) 11	10	9	51:45	43
7 (9) Union Edelweiß	(30) 10	11	9	45:30	41
8 (7) Union TTI St. Florian	(30) 10	10	10	39:33	40
9 (10) SV Grieskirchen	(30) 11	7	12	39:51	40
10 (8) SPG Pregarten	(30) 10	9	11	43:49	39
11 (11) SV Bad Ischl	(30) 11	4	15	42:60	37
12 (12) SV Grün-Weiß Micheldorf	(30) 9	6	15	32:44	33
13 (13) DSG Union Perg	(30) 8	8	14	38:49	32
14 (15) SU St. Martin i.M.	(30) 7	6	17	30:50	27
15 (14) SV Gmundner Milch	(30) 6	8	16	32:59	26
16 (16) Marchtrenk SC	(30) 6	5	19	33:71	23

## ASK ST. VALENTIN – UNION EDELWEISS 2:0 (1:0).

Tore: 1:0 (16.) Guselbauer, 2:0 (90.) Gschnaidtner.

**St. Valentin:** Jetzinger; Gattringer (53. Roselstorfer), Guselbauer, Sormaz, Radojic (86. Bühringer); Guselbauer, Pardamez, Mitterdorfer, Dietachmair, Aichinger; Brankovic (65. Gschnaidtner). **Edelweiss:** Schützeneder; Winkler, Pezic, Imamovic, Duric, Ramic, Frühwirth (75. Yilmaz), Goryl (82. Breskic), Ketan (56. Hasic); Jurinovic, Pichler.

Sportplatz St. Valentin, 250 Zuschauer, SR Eidenberger.

## Die nächste Runde:

**Mittwoch, 18 Uhr:** Oedt - Friedburg/Pöndorf; **19 Uhr:** Mondsee - St. Martin, Micheldorf - ASK St. Valentin, Grieskirchen - Bad Schallerbach; **19.30 Uhr:** Donau Linz - Bad Ischl; **20 Uhr:** Pregarten - Perg.

**Freitag, 19 Uhr:** St. Florian - Donau Linz.

**Samstag, 17 Uhr:** Bad Ischl - Mondsee, St. Martin - Weibkirchen/Allhaming, Edelweiß - Micheldorf; **18 Uhr:** Friedburg/Pöndorf - Pregarten; **18.30 Uhr:** Perg - Wallern; **19 Uhr:** Bad Schallerbach - Oedt.

**Sonntag, 17 Uhr:** ASK St. Valentin - Grieskirchen.

## SPIELBERICHT

### Der ASK St. Valentin feiert einen Auftakt nach Maß

**ASK ST. VALENTIN - EDELWEISS 2:0.** Nach den beiden Siegen im Cup ging St. Valentin mit viel Selbstvertrauen in die Partie. Die Heimischen agierten aus einer kompakt organisierten Defensive, die Gäste fanden aber nach zehn Minuten die erste Möglichkeit vor, die St. Valentin-Keeper Jetzinger mit einem starken Reflex zunichtemachte. Ein Fehler beim Spielaufbau brachte Edelweiß schließlich in Minute 16 ins Hintertreffen. Daniel Guselbauer blieb vor dem Tor eiskalt und vollendete ins lange Eck. Die Heimischen vergaben in der Folge Chancen für eine frühe Vorentscheidung. Nach dem Seitenwechsel drückte Edelweiß noch einmal auf den Ausgleichstreffer, doch St. Valentins Schlussmann verhinderte erneut einen Einschlag. In der Nachspielzeit waren die Gastgeber doch noch in der Lage nach einem Konter den entscheidenden zweiten Treffer durch Gschnaidtner herbeizuführen.



Grund zu jubeln. Der ASK St. Valentin konnte nach dem Sieg in der zweiten Runde des Baunti-Cups auch den Meisterschaftsstart mit einem Sieg gegen Edelweiß positiv gestalten. Foto: Heilbrunner